



18.2.2026

Moby Dick

Mit der letzten Inszenierung des Theatermagiers und vielfach preisgekrönten Regisseurs Robert Wilson gastiert das Düsseldorfer Schauspielhaus am Freitag, 6.3. und am Samstag, 7.3. um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 8.3.2026 um 14.30 Uhr auf den Pfalzbau Bühnen.

Wilson nahm sich in seiner wunderbar poetischen und bilderstarken Aufführung des berühmten Romans *Moby Dick* von Herman Melville an: Der Walfänger Ismael heuert auf der Pequod an, die sich unter dem Kommando eines mysteriösen Kapitäns auf die Fahrt durch die Weltmeere begibt. Käptn Ahab ist besessen von der Jagd nach jenem weißen Wal, der ihm einst das Bein abriß. In ihm sieht Ahab das personifizierte Böse, seine ganze Obsession gilt der Rache an Moby Dick. Mensch und Natur liefern sich einen erbarmungslosen Kampf, der erst mit dem Untergang der Pequod endet.

Robert Wilson schafft mit überwältigenden Bildern eine sehr eigene Adaption dieses legendären Stoffes. Seltsam fragil und aufgeheizt ist die Atmosphäre an Bord der Pequod, sie liefert die Grundstimmung für einen Theaterabend von atemloser Dichte. Wilsons expressionistische Lichtregie, die eingängigen Songs von Anna Calvi, die physische Präsenz des Ensembles verweben sich zu einer höchst suggestiven Komposition. Alles fokussiert sich auf die Zuspitzung, die unbeherrschbare Dynamik des Geschehens, das unerbittlich auf die Katastrophe zuläuft. Auch die Kostüme von Julia von Leliwa tragen zur bezaubernden Wirkung dieses Gesamtkunstwerks bei. Bemerkenswert virtuos agieren vor allem Raphael Gehrman und Christopher Nell, die als Gespann durch den Abend führen und ihn mit burleskem Witz befeuern. Mit dieser Inszenierung knüpft Wilson an seine Ursprünge, die Freischütz-Bearbeitung *The Black Rider*, an und liefert allerbeste Unterhaltung im Stil des Vaudeville.

Preise 60 € / 50 € / 40 € / 30 €, **Kartentelefon** 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich:
Kommunikation und Beteiligung

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3013
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de
Verantwortlich: Sigrid Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein